



Paul Kaspar Helbling (1912–2001): Song Meiling, 1897 geboren in Shanghai, 2003 im Alter von 106 Jahren gestorben in New York, First Lady und Ehefrau des Staatsführers Chiang Kai-shek, um 1936



Kunst Experiment Diskurs

IG Halle

IG Halle Postfach | CH-8640 Rapperswil | T 055 / 214 10 14  
office@ighalle.ch | www.ighalle.ch

# 2 × Helbling Shanghai

Paul Kaspar Helbling | Fotografien China 1932–1947

Lorenz Helbling | ShanghART – eine Auswahl aktueller chinesischer Kunst

19. August–7. Oktober 2012

## Vernissage

Sonntag, 19. August 2012, 11.30 Uhr

## Begrüssung

Martin Klöti, Regierungsrat

Departement des Innern

Kanton St.Gallen

## Einführung

Peter Röllin, Kurator der Ausstellung  
und Leiter IG Halle

Philippe Pirotte, Kunstkritiker und  
Kurator, Antwerpen Belgien, bis 2011

Direktor Kunsthalle Bern

Jubiläumsausstellung  
20 Jahre Verein IG Halle

## Führungen 2 × Helbling Shanghai

Donnerstag, 27. September, 17 Uhr,  
mit Peter Röllin

Sonntag, 30. September, 11.30 Uhr,  
durch das ganze Kunst(Zeug)Haus  
mit Rebecca Gericke

Bis 7. Oktober ebenfalls im  
Kunst(Zeug)Haus Rapperswil:  
ALMA<sup>2</sup> Frisch geladen

IG Halle im  
**KUNST( ZEUG )HAUS**

**Kunst(Zeug)Haus**

Schönbodenstrasse 1

8640 Rapperswil

## Öffnungszeiten

Mi – Fr 14 –18 Uhr | Sa + So 11 –18 Uhr

AVINA STIFTUNG

Kulturförderung  
Kanton St.Gallen



Ortsgemeinde  
rapperswil-jona

Gönnerverein IG Halle und  
artefix | kultur und schule



Lorenz Helbling in den Gassen des M50-Künstlerviertels und der ShanghART Gallery, Shanghai.  
© Andri Pol 2011

## 2× Helbling Shanghai

Ende des 18. Jahrhunderts hiess jeder fünfte Bürger in Rapperswil Helbling und diese besetzten 30 Prozent aller Amtsstellen. Auch die Passdokumente der beiden hier vertretenen Helbling nennen Rapperswil-Jona als Bürgerort. Das allein ist noch kein Anlass für eine Ausstellung, umso mehr sich die beiden nie begegnet sind. Shanghai aber ist die zweite Klammer. Paul Kaspar Helbling lebte als Jungunternehmer von 1932 bis 1947 in Shanghai und anderen chinesischen Städten. Die IG Halle zeigt seine in China entstandenen Fotografien im Spannungsfeld mit Bildern und Kunst aus dem aktuellen China: Lorenz Helbling ist Begründer und Leiter der heute weltweit bekannten ShanghART Gallery in Shanghai. Shanghai ist der Ort des steten Wechsels, historisch und aktuell. Die Gegenüberstellung verdoppelt diese Erfahrung.

### Paul Kaspar Helbling, 1912–2001 | Fotografien

Geboren ist Paul K. Helbling in Zürich, als Sohn von Kaspar Helbling, Mitinhaber der vom Belgier Heinrich de Hesselde u.a. 1931 in Zürich gegründeten Lebensmittel-Importfirma S.A. Chungking Import mit einer ersten Tochterfirma in Chongqing. Weitere Niederlassungen – alle dienten der Verarbeitung von Schweinedärmen – folgten in Tianjin, Hankou, Shanghai und Kunming. Sohn Paul K. Helbling arbeitete 1929–1932 erst als Finanzberater bei der amerikanischen City Corporation-Bank in Barcelona und zog 20-jährig in die Firma des Besitzers und Verwaltungspräsidenten H. de Hesselde nach Hankou. Für den chinesischen Markt hatte die S.A. Chungking Import China das Monopol. Paul K. Helbling war Verwaltungsrat und überwachte vor allem Zucht und Tierhaltung –

damals noch gänzlich im Freien – bei den Bauern. Mit seiner Leica Kamera hielt er Landschaften, Städte, Bauern, Arbeiterinnen und Arbeiter sowie die Bombardierung von Shanghai 1937 durch die Japaner fest. Zu Song Meiling, der mächtigen First Lady Chinas und Gemahlin von Chiang Kai-shek, pflegte Helbling engen Kontakt. Die Wende in China unter Mao Tsé-tung zwang auch die Familie von Paul K. Helbling zur turbulenten Flucht in den Westen. Gestorben ist Paul K. Helbling 2001 in Mailand. Dank der Zusammenarbeit mit Paul Giacomo Helbling, Sohn von Paul K. Helbling, werden dessen Fotografien erstmals öffentlich gezeigt.

### Lorenz Helbling, geboren 1958 | ShanghART Gallery

Lorenz ist Sohn des Kunstmalers Willi Helbling in Brugg und Bruder des in New York ansässigen Malers Arnold Helbling und hat 1985 Shanghai erstmals besucht. Seit 1995 ist er in der heute 26 Millionen Einwohner zählenden Metropole zu Hause. Im Hotel Portman Shanghai, wo die ShanghART 1996 ihr erstes Domizil hatte, stiessen betuchte Hotelgäste wie Bill Clinton, Elton John, aber auch Chinaexperte und Kunstsammler Uli Sigg auf den jungen Kunstvermittler aus der Schweiz. ShanghART, seit 2001 in einer früheren Textilfabrik an der Mogenshan Road 50 (M50) in Shanghai gelegen, ist heute unter Kunstinteressierten in China wie Touristen aus der ganzen Welt erstrangiger Ort der Auseinandersetzung mit aktueller chinesischer Kunst. Lorenz Helbling vertritt um die 50 Künstlerinnen und Künstler, unter ihnen Ding Yi, Shi Yong, Zhou Tiehai, Xu Zehn, Yang Fudong, Yu Youhan, Zhang Enli, Zhou Tiehai und Zhou Zixi. Weitere Galerien betreibt Lorenz Helbling mit ShanghART Taopu und ShanghART Gallery Beijing.